

# **Glasfaserausbau in Havixbeck**

Ausschuss für Wirtschaftsförderung,  
Fremdenverkehr und Kultur der  
Gemeinde Havixbeck

Havixbeck, 18.06.2018

## Übersicht

1. Ausgangslage
2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau
3. Geförderter Ausbau
4. Aktueller Stand im Kreis Coesfeld
5. Fazit

## Übersicht

1. Ausgangslage
2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau
3. Geförderter Ausbau
4. Aktueller Stand im Kreis Coesfeld
5. Fazit

**Ziel:** Glasfaser, flächendeckend

## **Was ist bis jetzt passiert?**

1. Upgrade des TV-Kabelnetzes der Unitymedia
2. Vectoringausbau der Deutschen Telekom
3. Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser in den Ortslagen und Gewerbegebieten
4. Initiierung eines Ausbauprojektes für den gesamten Außenbereich

## **Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser – Aktueller Stand**

Ende der Nachfragebündelung am 28.05.2018

Erreichte Quote: 34 %

Es fehlen 200 Verträge

Entscheidung über einen (Teil)-Ausbau bis 29.06.2018

Zusätzliche Verträge bis dahin werden bei der  
Entscheidung berücksichtigt

## Ausbauprojekt für den gesamten Außenbereich – Chronologie

15.07.2017	Erstes Treffen – Vorstellung der Situation in Havixbeck und des eigenwirtschaftlichen Ausbaumodells im Kreis Coesfeld
12.06.2017	Zweites Treffen – Bitte des LOV-Vorstandes an die Gemeinde, zu Anbietergespräche einzuladen
06.07.2017	Einladung von 5 Netzbetreibern durch die Gemeinde für den 06.09.2017
06.09.2017	4 der 5 Netzbetreiber stellen sich vor; Entscheidung Verhandlungen mit der DataVision Group zu führen

## Ausbauprojekt für den gesamten Außenbereich – Chronologie

14.12.2017	Öffentliche Versammlung. DataVision Group stellt ihr Angebot vor; Bildung einer 10-köpfigen Projektgruppe zur Vorbereitung der nächsten Schritte
22.01.2018	Nach-Verhandlungen mit der DataVision Group
12.02.2018	Beratung der Nach-Verhandlungsergebnisse in der Projektgruppe. Zu dem Termin wurde am selben Morgen eingeladen. 4 der 10 Mitglieder nahmen teil. Beschluss der Teilnehmer: Der eigenwirtschaftliche Ausbau soll nicht weiter verfolgt werden.
07.04.2018	Antrag des LOV
16.04.2018	Versammlung von 38 Anliegern aus Walingen mit solidarischem Interesse an eigenwirtschaftlichem Ausbau

## Markterkundung Ergebnisse für Havixbeck (1)

- Durchgeführt Ende 2017 von der wfc im Auftrag der Städte und Gemeinden für den gesamten Kreis Coesfeld gemäß den formalen Anforderungen des Bundes
- **Ziel:** Erhebung des aktuellen Ausbaustandes und der Planungen der Netzbetreiber für die kommenden 3 Jahre
- Erforderlich zur Beurteilung der Förderfähigkeit: Förderfähig sind ausschließlich Gebiete, die einschließlich der Planungen der Netzbetreiber innerhalb der nächsten 3 Jahre mit weniger als 30 MBit/s im Download versorgt sind.

## Markterkundung Ergebnisse für Havixbeck (2)

- Alle Ortslagen sind bzw. werden mit mind. 30 Mbit/s im Download versorgt  
→ **Förderung ist unzulässig**
- In den Außenbereichen sind bzw. werden von 405 Hauskoordinaten mindestens 127 mit 30 Mbit/s oder mehr im Download versorgt (31,35 %)  
→ **Förderung ist unzulässig**

## Markterkundung Ergebnisse für Havixbeck (3)

- Mehrere Richtfunkbetreiber versorgen Adressen im Gebiet der Gemeinde Havixbeck. Richtfunk zählt zu den NGA-fähigen Infrastrukturen und schließt Förderung bei  $> 30$  Mbit/s im Download aus.
- Die Angaben der Richtfunkbetreiber werden im Rahmen der Markterkundung aktuell überprüft. Je nach Ergebnis der Überprüfung werden die Daten berücksichtigt und erhöhen den Anteil derer, die aus der Förderkulisse fallen, weiter

## Übersicht

1. Ausgangslage
- 2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau**
3. Geförderter Ausbau
4. Aktueller Stand im Kreis Coesfeld
5. Fazit

## Eigenwirtschaftlicher Ausbau Das Grundmodell (1)

- Anlieger in einer Nachbarschaft (Bauerschaft) schließen sich zu einer Interessengemeinschaft zusammen, meist 40-60 Anlieger
- Verhandlungen mit einem Netzbetreiber
- Durchführung einer Nachfragebündelung;  
erforderliche Quote: i.d.R. 70%
- Jeder in der Nachbarschaft bekommt das Angebot zu gleichen Konditionen: 2.500 € Einmalzahlung je aktivem Anschluss;  
1.000 € Einmalzahlung je passivem Anschluss

## Eigenwirtschaftlicher Ausbau Das Grundmodell (2)

- Nach erfolgreicher Nachfragebündlung:  
Trassenplanung in Abstimmung zwischen Netzbetreiber und Anlieger (wg. deren Kenntnis der örtlichen Bodenverhältnisse)
- Bau erfolgt komplett durch den Netzbetreiber (alternativ:  
Eigenleistung über örtlichen Buddelverein)
- Verlegung der Leerrohre überwiegend auf privatem Grund;  
Absicherung über Gestattungsverträge
- Netzbetreiber bläst die Glasfaser ein und nimmt das Netz  
Betrieb
- Dauer: 12-18 Monate

## Übersicht

1. Ausgangslage
2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau
- 3. Geförderter Ausbau**
4. Aktueller Stand im Kreis Coesfeld
5. Fazit

## Geförderter Ausbau 2 Förderprogramme

1. Förderprogramm des Landes (Förderung von NGA-Netzen im ländlichen Raum in NRW/ELER – Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW)
2. Förderprogramm des Bundes (Förderung zum Breibandausbau – Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)

## Geförderter Ausbau Förderprogramme im Vergleich

	NRW	Bund
Volumen	84 Mio. €	unbekannt
Freie Mittel	24 Mio. €; lt. Aussage von Gigabit.NRW mit bekann- ten Antragsvorhaben 3-fach überzeichnet	unbekannt
Förderquote	90 %	
Technologie	Technologieneutralität; nur Bandbreiten dürfen ausgeschrieben werden	
Eigenanteil	10 % Von der Kommune zu tragen; zweckgebundene Refinanzierung unzulässig	

## Geförderter Ausbau Förderprogramme im Vergleich

	NRW	Bund
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Markterkundung</li> <li>2. Ausschreibung zur Erschließung des förderfähigen Gebiets</li> <li>3. Förderantrag</li> <li>4. Bewilligung</li> <li>5. Vergabe</li> <li>6. Ausbau</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Markterkundung</li> <li>2. Förderantrag</li> <li>3. Evaluation auf Basis eines Scoringmodells</li> <li>4. Vorl. Bewilligung</li> <li>5. Ausschreibung</li> <li>6. Finale Bewilligung</li> <li>7. Vergabe</li> <li>8. Ausbau</li> </ol>
Dauer	2-3 Jahre	Mind. 2-3 Jahre

## Geförderter Ausbau für Havixbeck

Hauskoordinaten im Außenbereich (HK):	405
Davon förderfähig maximal:	278
Deckungslücke je HK (gem. Masterplan Außenbereiche):	12.839 €
Deckungslücke gesamt:	3,57 Mio. €
Eigenanteil Havixbeck (10 %):	357.000 €

## Geförderter Ausbau für Havixbeck

**Aber:** kein geförderter Ausbau für 127 HK

**Lösungsvorschlag:** Eigenwirtschaftlicher Ausbau mit solidarischem Ausgleich der Deckungslücke durch alle Anschlussnehmer im Außenbereich

## Geförderter Ausbau für Havixbeck Modellrechnung (1)

Hauskoordinaten im nicht förderfähigen Gebiet:	127
Deckungslücke nach Berücksichtigung von Synergien (Annahme: 50 %):	6.500 €
Deckungslücke gesamt:	825.500 €

Die Deckungslücke wäre solidarisch von den Anschlussnehmern im gesamten Außenbereich zu tragen.

## Geförderter Ausbau für Havixbeck Modellrechnung (2)

- Anschlussnehmerraten sind erfahrungsgemäß bei angebotsorientierte (geförderten) Ausbaumodellen deutlich niedriger als bei nachfrageorientierten (eigenwirtschaftlichen) Ausbaumodellen.
- Anbieter kalkulieren bei Ausschreibungen in Fördermodell häufig mit 20 %. Bei Übertragung der Erfahrungen aus Projekten in Ortslagen ist von 45-50 % auszugehen.

## Geförderter Ausbau für Havixbeck Modellrechnung (3)

Solidarische Zahlungen je Anschlussnehmer nach Grad der Marktdurchdringung:

Markt- durchdringung	20 %	50 %	70 %
Anschlussnehmer	81	203	284
Deckungslücke gesamt	825.500 €		
Deckungslücke je Anschlussnehmer	10.191 €	4.066 €	2.906 €

## Übersicht

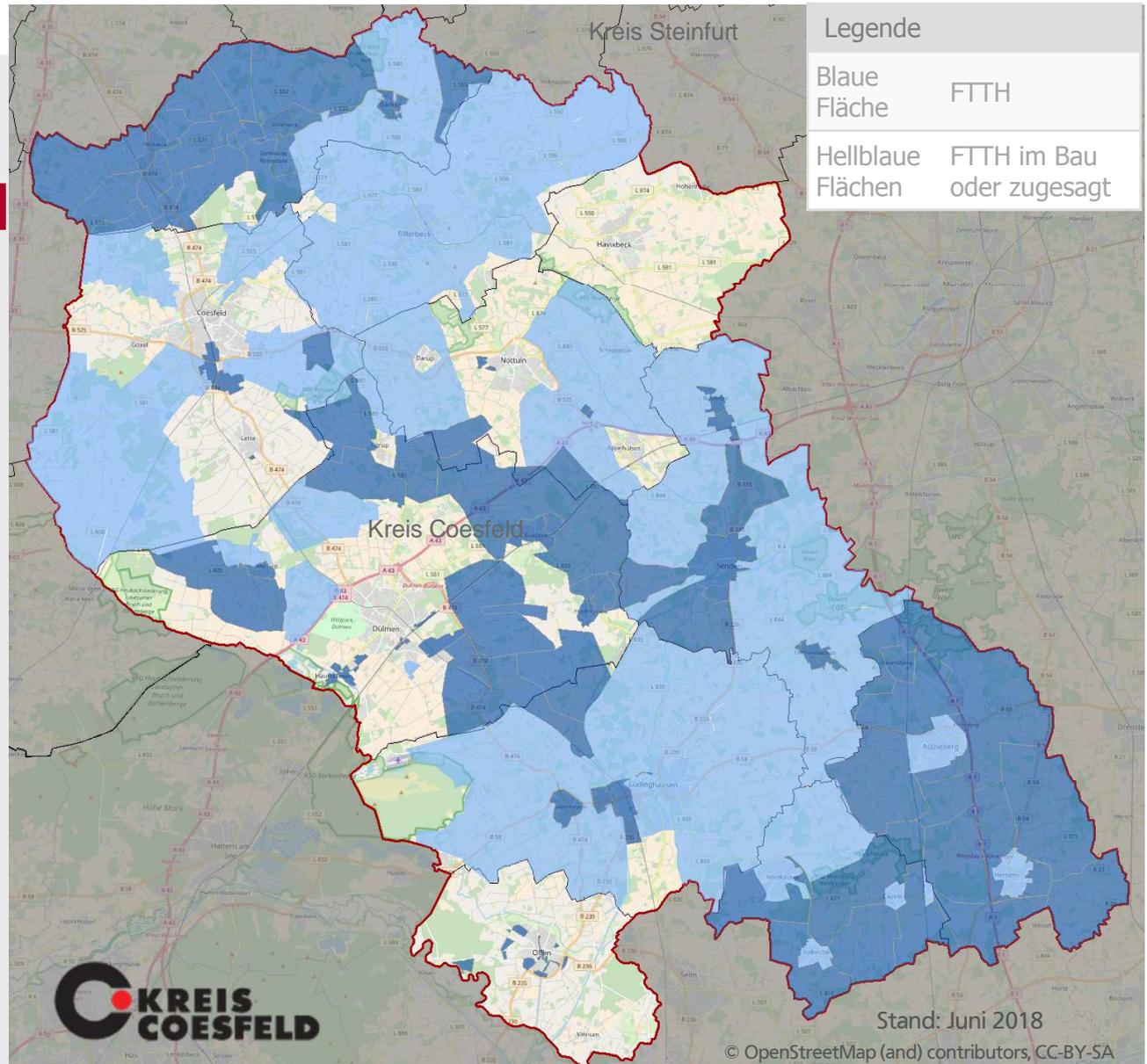
1. Ausgangslage
2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau
3. Geförderter Ausbau
- 4. Aktueller Stand im Kreis Coesfeld**
5. Fazit

## FTTH-Netze im Kreis Coesfeld

**50%** aller 65.000  
Hauskoordinaten  
haben demnächst direkten  
Zugang zur **Glasfaser**.

Weitere **8%** haben im  
Rahmen von  
Nachfragebündelung die  
Chance dazu.

Zum Vergleich:  
In Deutschland haben 7%  
Zugang zur Glasfaser.



## Übersicht

1. Ausgangslage
2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau
3. Geförderter Ausbau
4. Aktueller Stand im Kreis Coesfeld
- 5. Fazit**

## Fazit (1):

- Kostenvorteile für die Anschlussnehmer beim geförderten Ausbau gegenüber die eigenwirtschaftlichen Modell sind nicht erkennbar, sofern ein solidarischer Ausbau des gesamten Außenbereichs verfolgt wird.
- Es entstehend deutliche zeitliche Verzögerungen.
- Keine Garantie auf Glasfaser wg. der Technologieneutralität.
- Kein Modell erkennbar, wie das Solidarprinzip verbindlich umgesetzt werden kann.

## Fazit (2):

- Bei der Gemeinde Havixbeck bleiben
  - der Eigenanteil der Förderung,
  - der bürokratische Aufwand der Abwicklung
  - ggf. das Risiko von Kostensteigerungen.Antrag und Ausschreibung können über Fördermittel des Bundes finanziert werden.

## Fazit (3):

- Unabhängigkeit von der Vorvermarktungsquote (70%) beim geförderten Ausbau.
- Vollflächiger Ausbau mit Förderung, sofern das Solidarprinzip gelingt.
- Technologische Vorteile beim geförderten Ausbau. Hier wird insbesondere die Verlegung im öffentlichen Straßenraum genannt.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**



#FTThof Nottuln-Darup